

ausgebracht, und die Jugend verfolgte seinen Wagen noch so lange, als sie es „bespringen“ konnte.

r. Tübingen, 8. April. Das Juppelstück treibt natürlich auch hier schöne Blüten. Bewohner der Neckarhalbe sahen am Dienstag nachmittag um 5 Uhr mit diesem Auge das Luftschiff über dem Wackerlein in der Sonne glänzen und verfolgten genau seine Wandungen. Zu der Zeit lag aber das Luftschiff in der Halle zu Ranzell, es kam also nicht einmal von einer Fata morgana die Rede sein.

r. Tübingen, 8. April. In der letzten Zeit machte ein angeblicher Alerteumhändler verschiedene Orte der Oberländer Tübingen, Reutlingen, Heirtenberg umhüher und verkaufte es mit gefälschten Papieren insbesondere Zinsausgaben zu erschwindeln. Es war der Hausierhändler Schuldes von Unterdenklingen, der sich als Vertreter eines Statistiker Herrn ausgegeben hatte. Er wurde gestern wegen der Betrügereien für 1/2 Jahre nachsichtlich gemacht.

r. Göttingen, 7. April. Gestern abend versuchte in einem Weinhaus 2. Klasse des Sömmersbades ein junges, etwa 20 Jahre altes Mädchen durch D. fraen des Gasthofs sich das Leben zu nehmen. Der Wirtin fiel es auf, daß aus der Badkabine ein harter Gesagter drang; sie klopfte und erhielt keine Antwort. Nachdem sie geschrien hatte, fand sie das junge Mädchen bewußtlos in der mit Wasser gefüllten Wanne. Da es noch Lebenszeichen von sich gab, wurde für die sofortige Überführung ins Bezirkskrankenhaus gesorgt; dort hat es sich inzwischen aber noch nicht erholt. Ob die Lebenswunde am Leben erhalten werden kann, ist noch ungewiß. Es handelt sich anscheinend um eine Italienerin; ihre Persönlichkeit konnte bisher noch nicht festgestellt werden.

r. Tübingen a. S., 8. April. Der 16 Jahre alte August Rapp in Geyerswillingen geriet beim Eggen unter die Zähne seiner Egge und wurde lebensgefährlich verletzt, so daß seine Überführung ins Bezirkskrankenhaus notwendig wurde, wo wenig Aussicht auf die Erhaltung seines Lebens besteht.

r. Weillingen a. S., 8. April. Gestern vormittag ereignete sich im hiesigen G-mertwerk ein schwerer Unfall. Beim Routieren einer Raschine löste der 16jährige Hilfsarbeiter Böppel von hier in eine Tiefe von 2 Stockwerken ab und blieb tot auf dem Platze. Er hatte sich die Hirschkale zerquetsert. Eine Untersuchungskommission begab sich an Ort und Stelle, um die Ursachen des Unglücks festzustellen.

r. Ulmerach, 8. April. Die vor kurzem in den Räden geschene Kellnerin ist ihren Verletzungen im Bezirkskrankenhaus erlegen. Als der Täter, der im hiesigen Amtsgericht interniert ist, die Nachricht von ihrem Tode erhielt, versuchte er einen Ausbruch, der aber mißlang.

r. Friedrichshafen, 8. April. Die gestern geplante 24 Stundenfahrt wurde deshalb nach 13tägiger Dauer unterbrochen werden, weil ein Drahtzug an der rechten Seitenbremse gebrochen war, was zur Folge hatte, daß nur mit dem linken Seitenbremse gearbeitet werden konnte und bei dem herrschenden Blau eine Bandung notwendig wurde. — Nachdem Kaiser Sperling schon heute früh 7 1/2 Uhr nach Berlin abgereist war, trat um 10 Uhr der größere Teil des Luftschiffabteilung unter Hauptmann von Jena die Rückfahrt nach Berlin an. Oberleutnant Rufus und 20 Mann blieben hier zur Bewachung des Luftschiffes und der Halle.

Gerichtssaal.

r. Tübingen, 7. April. Der 17 Jahre alte Schlosser Eugen Rayer von Auferdingen, ein rauhhafter und gefährlicher Rufführer, hat am Sonntag 31. Jan. abends in Bannweil O.R. Kaufingen den Fabrikarbeiter Jebelle mit einem Stillemesser niedergestochen, so daß Jebelle sechs Wochen lang in der Klinik lag, jetzt noch nicht hergestellt ist und selbst im Falle seiner Wiederherstellung eine Verhinderung seiner Arbeitstätigkeit und verminderte Arbeitskraft erleiden wird. Der Rufführer wurde mit Rücksicht auf seine Jugend und weil ihm die Gefahr eines Angriffes zugebilligt worden ist, zu nur einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. April. Kaiser Wilhelm hat dem Jaren ein wertvolles Geschenk zugesandt. Der in kurzem nach Petersburg abgehende Kurier ist vom Monarchen beauftragt worden, dem russischen Kaiser eine wertvolle Gruppe aus der Kgl. Porzellanmanufaktur Berlin als Gabe des Kaisers zu überreichen.

Berlin, 8. April. Bezüglich der Begegnung des kaiserlichen Königs mit dem deutschen Kaiser und der deutschen Kaiserin liegen, wie wir hören, nähere Bestimmungen noch nicht vor. Es ist heute noch vollkommen ungewiß, ob die Zusammenkunft auf der Ostsee in Benedig oder erst auf der Rückreise stattfinden wird.

Dem Reichskanzler Fürsten v. Bülow hatte der nationalliberale Wahlverein in Hann.-Münden eine Resolution telegraphisch übermittelt, in der dem Bedauern über die Verschleppung der Reichsfinanzreform Ausdruck verliehen wurde. Daran ist die nachfolgende Antwort eingelaufen: Für die Übermittlung der Resolution des nationalliberalen Wahlvereins Hann.-Münden zur Reichsfinanzreform danke ich sehr. Die dem Reichstag gestellte Aufgabe ist groß und schwer; Vaterlandsliebe und Erkenntnis der politischen Notwendigkeit werden ihn aber zu ihrer Lösung befähigen und die noch widerstreitenden Meinungen vereinen. Reichskanzler Fürst v. Bülow.

Karlsruhe, 7. April. Auf dem Gepäcksraum zu Bruchsal sollte heute ein aus Wiesbaden angeordnetes und als unbestellbar lagerndes Expresspaket verpackt werden. Als es geöffnet wurde, enthielt es die Leiche eines ungeborenen Kindes.

Durlach, 7. April. Auch eine Submissionsliste. Die Adit. Ständige sollen nun angefahren werden. Diese Arbeit hatte folgendes Ergebnis: niederstes Angebot 88.70 M., höchstes Angebot 188.50 M. Als ein Interchied von über 115 Prozent!

Mannheim, 6. April. Ueber ein Familien drama verbreitet sich nun nachdrücklich die Nachricht. Vor mehreren Wochen wurde gegen die 14jährige Tochter der in der Bergstraße in der Radardorfstraße wohnenden Schreiberswitwe Emilie Erdmer eine Untersuchung wegen nicht unbeträchtlicher Diebstähle eröffnet. Als die Mutter des Mädchens hörte, daß eine Untersuchung vorgenommen werden sollte, erkrankte sie mit dem beiden kleinen Kindern, einem 2 1/2 Jahre alten Mädchen und einem 4 1/2 Jahre alten Buben und starb sich, wie man weiß, selbst, mit ihnen in den Arden. Die Leichen der beiden Kinder sind am 14. und am 17. u. M. bei hiesigen Ortshofen gefunden worden, die Leiche der Frau hat man noch nicht gefunden. Die beiden Kinder erkrankten übrigens einem Verfall, das die Mutter mit ihrem Stiefsohn unterhalten und das schon einmal das Gericht beschäftigt hatte.

München, 6. April. „Eunuchische Schweineereien“ haben die organisierten Metzgergehilfen aber gewisse Zustände in hiesigen Schweinefleischereien durch ihren Verbandeleiter Drosch in einer Volksversammlung ansprechen lassen, um sich wegen Nichterfüllung ihrer Tarifforderungen an den Metzger zu richten. Bestere wehren sich und stellen die ihnen zum Vorwurf gemachten Handlungen als unwahr oder entstellt hin und haben Klage anhängig gemacht. Inzwischen ist die Tarifüberprüfung auf ein Minimum. Bedauerlich ist dabei nur, daß die Gehälter so lange warteten mit ihren Entschlüssen; es steht dies in diesem Falle einer Entschleunigung sehr ähnlich.

Ausland.

Budapest, 8. April. Eine amerikanische Gesellschaft verhandelt mit der Türkei und Serbien wegen Erwerbung eines Kanals, welcher die Donau mit Saloniik verbinden soll. Die Kosten sind mit 320 Millionen Francs veranschlagt.

Paris, 8. April. Dem „Welt Pariser“ wird aus seiner bevorstehenden Mittelmeerreise am 20. Mai in Bruch eintreffen und dort mit dem Präsidenten Falloux eine Zusammenkunft haben. Die beiden Staatsdokumente werden sich voraussichtlich nicht am Bande, sondern auf der Kaiserfahrt treffen.

Paris, 7. April. Ein Offizier der Ostschiffahrt-Inspektion erklärte einem Berichterstatter des „Paris Journal“, daß Frankreich bezüglich der Militärentschiffahrt hinter Deutschland und Italien bedeutend zurückbleibe. Deutschland besitze gegenwärtig sechs Entschiffungsstellen, denen Frankreich nur zwei, „Republique“ und „Ville de Paris“ entgegenstellen könne. Der „Janus“ diene als Schulballon und der „Bayerd Clement“ sei kürzlich an Rußland veräußert worden. Drei Entschiffungsstellen seien gegenwärtig im Bau begriffen. Auch die Zahl der Ballonhallen, deren es eine in Verdun, eine zweite in Toulons gebe, sei viel zu gering. Das Blatt meint, Frankreich solle alles versuchen, um eine ebenso starke Luftschiffahrt wie Deutschland und Italien zu haben.

Paris, 7. April. Der Kriegsminister hat einen beschränkten Wettbewerb für einen Entschiffungsstellen ausgeschrieben, der als Luftkranz zu verwenden wäre. Der Entschiffungsstelle hätte folgende Bedingungen zu erfüllen. Erstens eine Geschwindigkeit von 50 km in der Stunde, zweitens 15-klud. Flugdauer bei einer Geschwindigkeit von 50 km in der Stunde mit 8 Reisenden; drittens mögliche Fahrtstrecke bis zu 2000 m; viertens einen Gesamtinhalt von höchstens 6500 cbm, Gesamtlänge 90 m, Gesamthöhe 20 m, größter Ballon Durchmesser 13 m. Dem vom Kriegsminister zur Bewerbung zugelassenen, namentlich bezeichneten Unternehmern wird eine Frist von 4 Monaten für die Einreichung ihrer Entwürfe gewährt. Dem mit dem ersten Preise ausgezeichneten Entwerfer wird eine Prämie von 5000 Frsk. zuerkannt werden.

Port-de-France, 7. April. Der ehemalige Präsident von Venezuela, Castro, ist heute auf dem Dampfer „Guadalupe“ hier eingetroffen und hat an der Küste Wohnung genommen. Alle anderen Hohen Bestenfalls hatte Castro für sich verschlossen gefunden. Seine Frau wird an Bord des Dampfers „Guadalupe“ nach La Guayra weiterfahren. Der Kreuzer „Nord-Carolina“ der Vereinigten Staaten ist hier eingetroffen.

Wenn der Frühling auf die Berge steigt... Infolge des Eintritts warmer Witterung nimmt das morgendliche Nebelwesen einen ersten Charakter an. Die Komitativs greifen sogar Militärabteilungen an. Im Bezirk Kassa haben die Komitativs mehrere patrouillierende Gendarmen erschossen.

Die Weibung aus Riga, daß 1500 Fischer auf einer Fischolle hingerichtet wurden, von denen nur 37 geborgen werden konnten, ist unrichtig. Die Zahl der Fischer betrug nur 87, die alle schon am 4. April gerettet worden sind.

Belgrad, 8. April. Nachdem vor kurzem die makedonischen und albanischen Banden von der Regierung aufgelöst worden waren, sind nunmehr auch die unter dem russischen Oberdiploamat und dem Fürsten Sagarin stehenden 10000 Mann starken russischen Freiwilligentruppen aufgelöst worden. Die russischen Freiwilligen kehren auf ihre eigenen Kosten in ihre Heimat zurück, während die russischen Offiziere zunächst noch in der serbischen Armee verbleiben.

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

r. Bernau, 8. April. Bei einem heute vom Reich von Göttingen'schen Weinrenten abgehaltenen Brennholz- und Holzverkauf soll 1 Rm. Nadelholzung durchschnittlich 7 M. 71 S., 1 Rm. Buchenholz 9 M. 20 S. und 1 Rm. unanberichtetes Nadelholz 6 M. 10 S. zu 100 Metern, 6 M.

Berichtsblatt der Märkte in der Umgegend.

Don 12.-17. April.
Reubulach: 12. April Reimer u. Siekmatt.
Dornbirnen: 13. „ „ „
Eilm: 14. „ „ „

Witterungsvorhersage. Sonntag, den 11. April. Unverändert heiter, trocken tagsüber warm.

Hiera ein zweites Blatt und das illustrierte Sonntagsblatt Nr. 15.

Druck und Verlag der G. M. Kaiserlichen Buchdruckerei (Gmüßel) Regensburg. — Für die Redaktion verantwortlich: R. V. v. H.

Stadtgemeinde Nagold.
Sämtliche hiesige nahrungsberechtigte Bürger und Bürgerwitwen,
welchen außer 50 Metern Nadelholz noch 6 Rm. Bürgergabe in Geld zuzukommen, können diesen Beitrag im Laufe dieses Monats — von Sonn. Ende ab — an Rastentagen (Wittwoch oder Samstag) persönlich gegen Unterchrift am Zahlkassier der Stadtpflege in Empfang nehmen bzw. verrechnen.
Den 8. April 1909.
Stadtpflege: Lenz.
Glaser-, Schreiner-, Zimmermanns-Ware
Fußbodenriemen und Taser
in Tanne und Ia. Pitch-Platt, in allen Stärken und Längen.
Spezialität: **Bodenriemen mit Lustrille**
„System Bürkle“, als beste Unterlage für Linoleum
empfehlen zu billigen Preisen, prompter Bedienung und kulantesten Zahlungsbedingungen.
Grat & Köhler, Dampfsäge- u. Hobelwerk
Dornstetten. Telefon Nr. 1.
Ein Zimmer hat sofort zu vermieten. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Rogold.
Bringe mein reichhaltiges Lager in
Rot- und Weiss-Weinen
in empfehlende Erinnerung.
Georg Schneider,
Küferei u. Weinhandlung.
Rheumatismus-
und Gichtleidenden teile ich gerne mündlich brieflich mit, wie ich von meinem qualvollen leidendsten Weiden vollständig geheilt wurde.
Carl Bader, München,
Rudolfstr. 40 a. u.

Markt-Anzeige.
Am Oftermontag, den 12. d. Mts.
findet hier
Vieh-, Krämer- u. Schweinemarkt
Ratt, wozu einladet
Reubulach, den 8. April 1909.
Gemeinderat.
Rogold.
Mageneleidenden
teilt ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelanger, qualvoller Magen- und Verdaunungsbeschwerden geholfen hat.
H. Goed
Frankfurt a. M.
ältere Person
Gibt sich gern tagtäglich zu einem Rind.
Zu erfragen bei der Exped.

Die Stadtgemeinde Nagold verkauft Nadelholz-Stammholz im Submissions-Aufftreich

aus den Distrikten Badmald, Salgenberg, Lemberg, Rillberg und Rehrhalde in größeren und kleineren Losen gereppte Fichten, Buchen und alte Reifforsten:

I. 280 Stck Langholz I. und II. Klasse und Sägholz I. bis III. Klasse (als Breiterwarenholz in besonderen Losen) mit ins. circa 245 Festmeter;

II. 1340 St. Langholz III. bis VI. Klasse (zu 4 kantig gesägtem Bauholz langlich, wieder in besonderen Losen) mit ins. ca. 660 Fm.

Das Forstholz ist in besonderen Losen ausgeschleudert, ebenso das „Kuchholz“. Dem Verkauf sind die in den Staats-Waldungen neu eingeführten Stammholzlosse und Forstlösen (mit Befugung nach geradem Zentimeter) zu Grund gelegt.

Die schriftlichen Offerten sind in ganzen und 3/4-teils-Prozenten der Forstlöse — für jedes einzelne Los absehbend — spätestens bis

Dienstag, den 20. April,

vormitt. 10 Uhr

verschlöselt mit dem Adressaufsatz: „Offerte auf das Städt. Nadelstammholz“ bei der Stadtpflege einzureichen. Sofort nach 10 Uhr werden die Offerte auf dem Rathaus geöffnet, wozu die Beteiligten hienüt eingeladen werden. Tags darauf wird der Gemeinderat über den Verkauf entscheiden, und werden dann am folgenden Tag die geschwägten Lose an die betreffenden Käufer ausgeschrieben, welche bis zur Auktion dieser Nachricht an ihre Offere gebunden bleiben. Die Waldschätze werden auf Verlangen das Holz vor dem Verkauf vorgezeigt. Anträge wären rechtzeitig zu stellen bei der

städtischen Forstverwaltung.

Bezirks-Obstbau-Berein Nagold.

Am Ostermontag den 12. d. Mts., mittags 2 Uhr

findet im Gasthaus zum Hirsch in Heberberg die

Frühjahrsversammlung

des Vereins mit folgender

Tages-Ordnung

Satz:

1. Vortrag über Frühjahrsarbeiten an den Obstbäumen von Baumwart Walz-Gymbausen.
2. Bericht von demselben über einen Wiederholungskurs in Hohenheim für Baumwärter.
3. Einzel dauerhafte Apfelsorten werden auch aufgestellt sein.
4. Sonstiges.

Hierzu werden die Gemeinde-Baumwärter, Mitglieder und sonstige Freunde des Obstbaus eingeladen.

Vorstand Bisler, Waldborf.

Nagold, den 10. April 1909.

Danksagung.



Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, welche wir bei dem unerwartet raschen Hinscheiden unseres I. Vaters, Großvaters und Schwiegervaters

Johannes Hagenlocher
gewes. Wirt

erfahren durften, für die zahlreiche Beisendbegleitung von hier und auswärts, die kostbaren Worte des Herrn Ortsgeistlichen am Grabe, des erhabenden Grabgesangs des Gesangsvereins, sowie für die schönen Blumenpenden, sagen wir den innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Schultheiß Hagenlocher.

Der Alleinverkauf von Strumpfwaren aller Art:

Strümpfe, Handschuhe, gemittelte Damen-Unterleider etc. ist für den Platz oder größeren Bezirk an solches Geschäftshaus — Detail oder Groß — noch zu vergeben. Drei allererste Fabriken des Kontinents halten zwecks prompter Lieferung gemeinsames Lager sämtlicher Gattungen und werden keinerlei besondere Verpflichtungen verlangt. Vertretung und Lagerlager ist in Stuttgart, und wollen erachtliche Respektanten ihre Adresse niederlegen unter Chiffre „Strumpfwaren“ an Haasenstein & Vogler A.G. Stuttgart.

Wildberg.
Auf 1. Juli oder später habe ich eine

Wohnung

mit 4 Zimmern mit ebenerm Austritt auf eine eingetragene Plattform mit hübscher Aussicht, nebst Gartenanteil

zu vermieten.

Interessenten wollen sich wenden an Herrn Privatier Moser in Wildberg oder an mich

Kud. Sattler, Stuttgart, Kriegsbergstr. 7 II.

Möbelschreiner.

Suche einen tüchtigen Arbeiter zu möglichst sofortigem Eintritt.

Fr. Sabel, Schreinermeister.

Möbelschreiner

kann sofort oder später eintreten bei **Jakob Siller, Schreinermeister.**

1-2 tüchtige Arbeiter

suchen dauernde Beschäftigung bei **Fr. Köbinger, Ktbler.**

Tüchtige Möbelschreiner

suchen sofort dauernde gutbezahlte Arbeit in der

Möbelfabrik

Gebrüder Springer

Freiburg i. Baden.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Mai wird ein Mädchen im Alter von 17-18 Jahren für Küche und Haushaltung bei guter Behandlung nach Pforzheim gesucht. Lohn vierteljährlich 50 Mk.

Nähere Auskunft erteilt **Marie Brösamle.**

Lehrlingsgesuch.

Ein gut erzogener Junge, welcher die Feinmechanik erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen gute Beschäftigung.

Nähere Auskunft erteilt **Friedrich Gauß, Mechanische Bauhilfserei.**

Hypothekengeld auszuleihen!

in jedem Betrag per sofort und später zum Zinsfuß von 4-4 1/2% auf 1. Recht und Nachhypotheken zu 4 1/2%-5%. Gesuche sind zu richten an die

Stuttgarter Hypotheken-Agentur
Stuttgart, Königstr. Nr. 38.

Handg. Krampfhusten-Tropfen

bekannt Dr. Hildebrandtschen (Bestandl. Oe. Op. Ipeca. Bell. D. je 20) erhältlich 4 70 Pfg. bei Apotheker Schmid.

Bernsd.
Die Freiherren v. Söllingen'sche Guts Herrschaft verkauft aus

aufbereitete Nadelstammholz

(222 Fichten, 82 Tannen und 3 Forsten)

Lang- und Sägholz

307 Stck mit 394,83 Fm. und zwar:

Klasse	I	II	III	IV	V	VI	Summe Fm.
Langholz	90,05	135,67	114,19	34,01	8,22	2,76	384,90
Sägholz	4,62	5,31	—	—	—	—	9,93

Das Holz wird an Ort und Stelle durch den R. Forstwart Gombel in Bernsd. vorgezeigt. Die Verkaufsbedingungen sind die staatlichen. Gebote wollen, in ganzen und 1/4-Prozenten der 1909er Tagespreise ausgedrückt, auf das ganze Quantum in einem Los, wohlverschlossen und mit der Aufschrift versehen: „Gebot auf Stammholz“ bis

Samstag, 17. April d. J., nachm. 3 Uhr

an Herrn Konrad v. Söllingen, Stuttgart, Kronenstr. 34 — Fernsprecher 2727 — eingereicht werden.

Baumaterialien

ab Lager hier und Wildberg billigst. Waggonladungen zu Fabrikpreisen empfiehlt

W. Benz, Bauwerkmeister.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer christlichen Verbindung erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Ostermontag, den 12. April 1909

in das Gasthaus „Linde“ in Hietzbach freundlichst einzuladen.

Gottlieb Knorr, Mann | **Katharina Haselmaier**
Sohn des + Michael Knorr | Tochter des Georg Haselmaier
Mann in Hietzbach, | Mann in Ebbhausen.

Kirchgang 11 Uhr.
Wir bitten, dies Satz jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen.

Hochzeits-Einladung.

Hiermit erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

Ostermontag, den 12. April 1909

in das Gasthaus zur „Traube“ hier stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.

Paul Walz | **Pauline Mezger**
Steinhauer, Sohn des | Tochter des
verf. Konrad Walz | Christian Mezger
Bauer. | Steinhauermeister.

Kirchgang 11 Uhr.
Wir bitten dies Satz jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Hochzeits-Einladung.

Hiermit erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

Ostermontag den 12. April 1909

im Gasthaus zum „Hirsch“ in Wildberg stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.

Friedrich Rath | **Pauline Rivinius**
Aipser.

Kirchgang 11 1/2 Uhr.
Wir bitten, dies Satz jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Handwerkerbank Nagold

eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

Einladung

zur
General-Versammlung
am Sonntag den 18. April 1909
nachmittags 1/4 Uhr
im Gasthof zum „Rösle“.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und Genehmigung der Bilanz.
- 2) Bericht über die geschäftliche Revision.
- 3) Antrag auf Entlassung des Vorstands und Aufsichtsrats.
- 4) Beschlussempfehlung über die Verteilung des Reingewinnes.
- 5) Bestimmung des Höchstbetrags, welchen für die die Genossenschaft belastenden Sparbüchsen und Konto-Corrent-Forderungen nicht überschritten werden.
- 6) Neuwahlen für die aus dem Vorstand und Aufsichtsrat statutengemäß auscheidenden Herren:
 - a) das Mitglied des Vorstandes:
Privatier Heinrich Mayer, Schriftführer,
 - b) die Mitglieder des Aufsichtsrates
Rechtsanwalt Rudolf Knobel, Vorsitzender des Aufsichtsrates,
Bankverwalter Wilhelm Herz,
Fabrikant E. Fritz Rapp,
Stadtschreiber Louis Herz,
Bauverwalter Joh. Simon Mayer,
Schmiedemeister Friedrich Kentschler.

In dieser Versammlung laden wir die Vereinsmitglieder mit dem Bemerken ein, daß der ausführliche Rechnungsbetrag in unserem Geschäftsprotokoll in Empfang genommen werden kann.
Nagold, den 10. April 1909.

Der Vorstand: Stephan Schaible, Bernhard. Heinrich Mayer, Rechtsanwalt. Knobel, Vorsitzender.

Handwerkerbank Nagold

(S. M. S. D.)

Bilanz per 31. Dezember 1908.

Activa	M. S.	Passiva	M. S.
Kassenbestand	7661.61	Geschäftsbank	100 578.09
Briefkasten	74 560.11	Reservefonds	40 000.—
Effektenbestand	72 881.30	Diskontofonds	11 491.30
Jahresbilanz (Bankgebühren)	20 716.58	Dispositionsreservefonds	4 194.49
Mobilien	731.20	Spareinlagen	325 820.25
Banken-Debitoren	30 596.66	Banken-Creditoren	11 166.44
Konto-Corrent-Debitoren	422 423.82	Creditoren	188 539.09
Vorschüsse	28 195.—	Rückstand auf im Jahre 1909 fällige Wechsel	470.21
Darlehen	31 800.—	Rückstand auf im Jahre 1909 fällige Vorschüsse	128.45
Nachlassnahmen	588.52	Reinvermögen	7 716.48
Summe	690 104.80	Summe	690 104.80

Umsatz:

In der Kasse	3 506 150 01
Im Journal	8 495 952 65
Gesamtumsatz	12 002 102 66

Mitglieder:

Stand am 31. Dezember 1907	593	ab ausgetreten:	
Eingetreten im Jahre 1908	33	freiwillig	22
	4 6	durch Tod	13
			85
Stand am 31. Dezember 1908	391		

Nagold, den 10. April 1909.
Der Vorstand: Stephan Schaible, Bernhard. Heinrich Mayer.

Gütlingen.

Meine Draht-Flechtere



Bringe ich Ihnen in empfehlende Erinnerung, bei Bedarf in überreichen

••••• **Maschinengeflecht** •••••
von 2, 4, 5, 6, 7 cm Maschenweite in verschiedenen Drahtstärken bis 2 m Höhe. ••••• Preise billigst.

Lager in Spanndraht, Stacheldraht usw.

••••• **S. G. Hummel.** •••••

Ebbwesen.
Am Ostermontag findet im Gasth. 1. Sonne großes
**Tanz-
Bergnügen**
verbunden mit
**Mehls-
suppe**
statt, wozu jed. einladet
Christian Ottmer.

Blödingen.
Am Ostermontag findet im Gasth. 1. Sonne großes
**Doppel-
Bier**
statt, wozu jed. einladet
Carl Morlock
3 Stamm.

Nagold.
**1a Treibriemen
Bänderriemen
Nährriemen
Schlöffer und
Abhännsel**
empf. bill. liefert
L. Grüniger,
Sattlermeister.

Nagold.
Biere 50-60 Jtr. gut eingebraut
**Ackerheuen
und
Dchmd**
verkauft
Streinerrmeister Koch.

Eßlingen.
Ein kräftiges
Mutterchwein
sowie
1 Bierd,
unter 3 die Wahl,
verkauft am Ostermontag nachmittags
Andreas Traub, Biegl.
Ebenso verkauft eine noch betragene neue eiserne
Lehmquetschmaschine
der Oline.

Nagold.
Einen Barf
**Milch-
Schweine**
unter 1000
am Ostermontag vormitt. 11 Uhr
Anand Schwyzlopfs Witwe.

Emmingen.
Einen Barf
**Milch-
Schweine**
sowie eine
Auh
samt Kalb
verkauft Ostermontag, 12. April,
mittags 1 Uhr
Ca. Strienz.

Feldhausen.
Eine bestellige
Ackerwalze
(Ringelwalze)
hat zu verkaufen
Fr. Lamparter, Schmiedmstr.

Gaugenwald-Fünfbronn.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Dienstag, den 13. April 1909
in das Gasthaus z. „Lamm“ in Zwenzberg freundlichst einzuladen.

Georg Seeger, Postbote **Feronika Theurer**
Sohn des Tochter des
verst. Rich. Seeger, Kronenwirt Christian Friedr. Theurer
in Gaugenwald. Bauer in Fünfbronn.

Absgang 1/2 12 Uhr in Zwenzberg.

Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Sulz.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Ostermontag, den 12. April 1909
in das Gasthaus z. „Eden“ hier freundlichst einzuladen.

August Roller **Karoline Schoechinger**
Sohn des Tochter des
Jakob Roller, Ackerwirts verst. Christian Schoechinger,
hier. Schärer hier.

Absgang 11 Uhr.

Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Schubronn-Rohrdorf.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Ostermontag, den 12. April 1909
in das Gasthaus z. „Ochse“ in Rohrdorf freundlichst einzuladen.

Georg Ostertag, Sattler, **Marie Braun,**
Sohn des Tochter des
verst. Alois Ostertag, Joh. Braun, fröh. Schärer
Müller in Schubronn. in Rohrdorf.

Absgang 11 1/2 Uhr.

Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen.

Kemingen.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Ostermontag den 12. April 1909
in das Gasth. z. „Krone“ in Kemingen freundlichst einzuladen.

Joh. Georg Weidbrecht, **Karoline Reyz,**
Schuhmacher, Tochter des
Sohn des Joh. Gg. Weidbrecht, Simon Reyz,
Schuhmacher. Tagelöhner.

Absgang 11 Uhr.

Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Unibertroffen

••••• **Gottesdienste in Nagold:**
Osterfest 1/10 Uhr Predigt und Abendmahlfeier. 5 Uhr Predigt in der Kirche.
Ostermontag 1/10 Uhr Predigt in der Kirche.

••••• **Kath. Gottesdienst in Nagold:**
Charistmas abends 7 Uhr Muttergottesfeier.
Ostern: 9 Uhr Predigt und Hochamt. 2 Uhr Abendmahl.
Ostermontag: 1/8 Uhr in Rohrdorf. 1/10 Uhr in Nagold.

Geheim tag
mit Aufnahme
Sonn- und Fest
Preis vierteljähr
hier 1.10 M, mit 2
1/2 1.20 M, im 4
und 10 km-Be
1.25 M, im 10
Württemberg 1.
Planattdomne
nach Verfall

M 84

Begleit neuer
Firmenbuch, e

Ku der un
und Handel sich
in Schwemlinge
Kattenschiffen.

Der Zweck
theoretisch in
Firmenbuch, e
diese Seite ch
als selbständige
Der Hatz
Jahreskarte für
sowie Groß- und
prüfung (Schul
Schuljahr eine
ausgehender B
der Fein- und
sch in besonde
die spätere sei
für die Beschäft
Brie vorbereiten
Kommunikat
Prof. Dr. O.
Schulprogramm
Stuttgart.

Da die l
bet der nordde
leicht zu erfolge
miser Drogna
Rik. Ruffen
über die Ue
versicherung an
gefertig bar
her: Gemein
haben bei b
mit dem wir
vorteilhaft sein
durch Vermitt
Hellen Agent
Als Agent
Bism
Ruff
Schul

Gerid
Säct
Schul
Ober
Stab

30

Das 9
Kalecul d
Friedrich an
Der Ruff
die Drogen f
hafter, gebau
raum über le
Hand. Das
kennen Sie e
von Schweden
Wenn f
Bei den
So tar
manne und R
schindles R
lembete Sch
des Jahre E
sein lebende
waren Sie d
Gebüheter, k
Kaus, bereit
Sie von den 9